

## Fury gibt erste Mineralressourcenschätzung für das Goldprojekt Sakami in Quebec bekannt

TORONTO, Kanada – 8. Dezember 2025 – Fury Gold Mines Limited (TSX: FURY, NYSE American: FURY) („Fury“ oder das „Unternehmen“) (- <https://www.commodity-tv.com/play/fury-gold-mines-insight-into-the-eau-claire-pea-committee-bay-and-the-rare-earths-project/> -) freut sich, eine erste abgeleitete Mineralressourcenschätzung („MRE“) für das Zielgebiet La Pointe Extension in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt Sakami („Sakami“ oder das „Projekt“) bekannt zu geben, das sich im Eeyou Istchee-Territorium in der Region James Bay im Norden von Quebec befindet.

### Highlights:

- **Abgeleitete Mineralressource:** 23,9 Millionen Tonnen (Mt) mit einem Gehalt von 1,07 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au), was 825.000 Unzen (oz) entspricht (siehe Tabelle 1).
- **Oberflächennah:** Alle diese Unzen befinden sich voraussichtlich innerhalb von 400 Meter (m) unter der Oberfläche.
- **Potenzial zur Erweiterung der MRE:** Die Ressource bleibt in alle Richtungen offen. Es besteht die unmittelbare Möglichkeit, die MRE nach Nordosten und Südwesten sowie unterhalb der derzeitigen Tagebauausdehnung zu erweitern, wo die Bohrungen auf einen Bereich von 175 m unter der Oberfläche beschränkt sind (siehe Abbildung 1).

Erhebliches Aufwärtspotenzial für eine Erweiterung über die bestehenden Ressourcen im Tagebau hinaus mit einem anfänglichen Mineralexplorationsziel in La Pointe zwischen 8,1 Mio. t und 14,7 Mio. t mit einem Gehalt von 1,57 g/t Au bis 1,11 g/t Au (siehe Tabelle 3).

- **Branchenweit niedrige Entdeckungskosten:** Die Entdeckungskosten für die Erweiterung von La Pointe betragen weniger als 9 CAD/Unze, einschließlich der Kosten für die Übernahme von Quebec Precious Metals Corporation (QPM) durch Fury (siehe Pressemitteilung vom 28. April 2025) und der Kosten für das Sakami-Bohrprogramm 2025.

*„Die Mineralressourcenschätzung für Sakami ist ein spannender Meilenstein für unser Portfolio und ein wichtiger Ausgangspunkt für das Projekt“, kommentierte Tim Clark, CEO von Fury Gold Mines. „Weniger als ein Jahr nach dem Erwerb von Sakami von Quebec Precious Metals hat das Fury-Team einen Weg gefunden, das Portfolio an Unzen zu vergrößern, indem es diese hochwertige Anlage in einer etablierten Bergbauregion mit hervorragender Infrastruktur nutzt. Diese 825.000 Unzen sind eine solide Grundlage, auf der wir wachsen können, die ein erhebliches Expansionspotenzial aufweist und den Weg für das Wachstum unserer Unzen in der Region Eeyou Istchee James Bay ebnet.“*

„Das Bohrprogramm im Sommer 2025 in Sakami hat die Kontinuität und die Gehalte, die bei historischen Bohrungen festgestellt wurden, erweitert und bestätigt, sodass wir nun diese erste Ressource veröffentlichen können. Die breiten Minen mit moderatem Goldgehalt und einem höhergradigen Goldkern, die bei der Bohrkampagne 2025 entdeckt wurden, bleiben alle offen für eine weitere Erweiterung dieser abgeleiteten Ressource. Tatsächlich umfasst das derzeitige optimierte Tagebau m alle bisher bei La Pointe Extension durchgeführten Bohrungen“, kommentierte **Bryan Atkinson, P.Geo., SVP Exploration von Fury.**

## Übersicht über die erste MRE

Die erste MRE (Tabelle 1) wurde von Olivier Vadnais-Leblanc, Geologe bei SGS Geological Services, in Übereinstimmung mit den Definitionsstandards 2014 des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum („CIM“) und der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 („NI 43-101“) erstellt. SGS ist unabhängig von Fury und dem Projekt.

Nachfolgend finden Sie die aktuelle Mineralressourcenschätzung zum 11. November 2025 (das „Stichtagsdatum“), die insgesamt 17.719 m Bohrungen von Quebec Precious Metals (14.754 m) und Fury (2.965 m) umfasst.

Tabelle 1: La Pointe Extension, Sakami-Projekt MRE-Zusammenfassung, gültig ab 11. November 2025

| Mineralressourcenkategorie | Tonnen     | Gehalt<br>(Au g/t) | Enthalten<br>Unzen |
|----------------------------|------------|--------------------|--------------------|
| Abgeleitet                 | 23.887.000 | 1,07               | 825.000            |

### Anmerkungen:

1. Das Datum des Inkrafttretens der Mineralressourcenschätzungen („MREs“) für das Sakami-Projekt ist der 11. November 2025.
2. Die Mineralressourcenschätzungen wurden von Olivier Vadnais-Leblanc, P. Geo. von SGS Geological Services, einem unabhängigen qualifizierten Sachverständigen gemäß NI 43-101, vorgenommen.
3. Die Einstufung der aktuellen Mineralressourcenschätzungen als abgeleitete Mineralressourcen entspricht den aktuellen CIM-Definitionsstandards 2014 – Für Mineralressourcen und Mineralreserven.
4. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln.
5. Die Mineralressourcen werden unverdünnt und in situ dargestellt, durch kontinuierliche 3D-Drahtmodelle begrenzt und werden von der qualifizierten Person als vielversprechend für eine eventuelle wirtschaftliche Gewinnung angesehen.
6. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Eine abgeleitete Mineralressource hat einen geringeren Vertrauensgrad als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist davon auszugehen, dass die meisten abgeleiteten Mineralressourcen durch weitere Explorationen zu angezeigten Mineralressourcen hochgestuft werden könnten.
7. Die Mineralressourcenschätzungen für das Projekt (Sakami Extension) basieren auf einer validierten Datenbank, die Daten aus 54 oberirdischen Diamantbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 18.233,72 m

enthält. Die Ressourcendatenbank des Projekts umfasst insgesamt 13.147 Bohrloch-Analyseintervalle, die Daten aus einer Länge von 17.455,62 m repräsentieren.

8. Die MRE für die Lagerstätte Sakami basiert auf 44 dreidimensionalen („3D“) Ressourcenmodellen.
9. Die Gehalte für Au wurden für jeden Mineralisierungsbereich unter Verwendung von 1,0 Meter begrenzten Kompositen geschätzt, die diesem Bereich zugeordnet wurden. Um den Gehalt innerhalb der Blöcke zu ermitteln, wurde für alle Bereiche der Lagerstätte Sakami die Interpolationsmethode der inversen quadratischen Entfernung (ID2) verwendet. Jedem Bereich wurde ein durchschnittlicher Dichtewert von 2,76 g/cm<sup>3</sup> zugewiesen.
10. Aufgrund der Lage, der Oberflächenfreilegung, der Größe, der Form, der allgemeinen tatsächlichen Mächtigkeit und der Ausrichtung wird davon ausgegangen, dass Teile der Lagerstätte Sakami im Tagebau abgebaut werden können. Die Mineralressourcen in der Grube werden mit einem Basis-Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t Au angegeben. Die Ressourcenblöcke in der Grube werden über dem Basis-Cutoff-Gehalt, über der begrenzenden Grubenhülle, unterhalb der Topographie und innerhalb der begrenzenden mineralisierten Domänen (den begrenzenden Volumina) quantifiziert.
11. Die Grubenoptimierung und der Basis-Cutoff-Gehalt berücksichtigen einen Goldpreis von 2.600 \$/oz und eine Goldausbeute von 92 %. Die Grubenoptimierung und der Basis-Cutoff-Gehalt berücksichtigen außerdem Abbaukosten von 2,80 \$/t, eine Grubenneigung von 55° Grad sowie Verarbeitungs-, Aufbereitungs-, Raffinations-, G&A- und Transportkosten von 19,00 \$/t mineralisiertem Material.
12. Die Ergebnisse der Grubenoptimierung unter Verwendung der Pseudoflow-Optimierungsmethode in Whittle.20.22 dienen ausschließlich dem Zweck, die „vernünftigen Aussichten für eine wirtschaftliche Gewinnung“ durch einen Tagebau zu prüfen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Auf dem Grundstück gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden für die Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und die Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für die Ressourcenberichterstattung. Für die Zwecke dieser Mineralressourcenschätzung wurde eine Whittle-Grubenhülle mit einem Ertragsfaktor von 1,00 als endgültige Grubenhülle ausgewählt.
13. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Faktoren erheblich beeinflusst werden.

Tabelle 2: Sensitivität der MRE für die Erweiterung La Pointe in Bezug auf den Gold-Cutoff-Gehalt

| Cutoff<br>Au (g/t) | Gehalt<br>Au (g/t) | Tonnen            | Enthaltene Unzen |
|--------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| 0,3                | 0,98               | 27.615.000        | 867.000          |
| <b>0,4</b>         | <b>1,07</b>        | <b>23.887.000</b> | <b>825.000</b>   |
| 0,5                | 1,18               | 20.393.000        | 775.000          |
| 0,6                | 1,29               | 17.327.000        | 721.000          |
| 0,7                | 1,41               | 14.740.000        | 667.000          |
| 0,8                | 1,53               | 12.390.000        | 610.000          |

#### Anmerkungen:

1. Die fettgedruckte Zeile stellt den Basisfall für die MRE dar.
2. Cut-off-Gehalte von nur 0,2 g/t Au werden von der qualifizierten Person als den NI 43-101-Richtlinien für „Reasonable Prospects for Eventual Economic Extraction“ (angemessene Aussichten für eine letztendliche wirtschaftliche Gewinnung) entsprechend angesehen.

## Expansionspotenzial

Die Ressource La Pointe Extension bleibt in alle Richtungen offen (Abbildung 1) und bietet kurzfristig die Möglichkeit, die MRE nach Nordosten und Südwesten sowie unterhalb des optimierten Tagebaus, wo sie auf 175 m unter der Oberfläche begrenzt ist, zu erweitern (Abbildung 1).

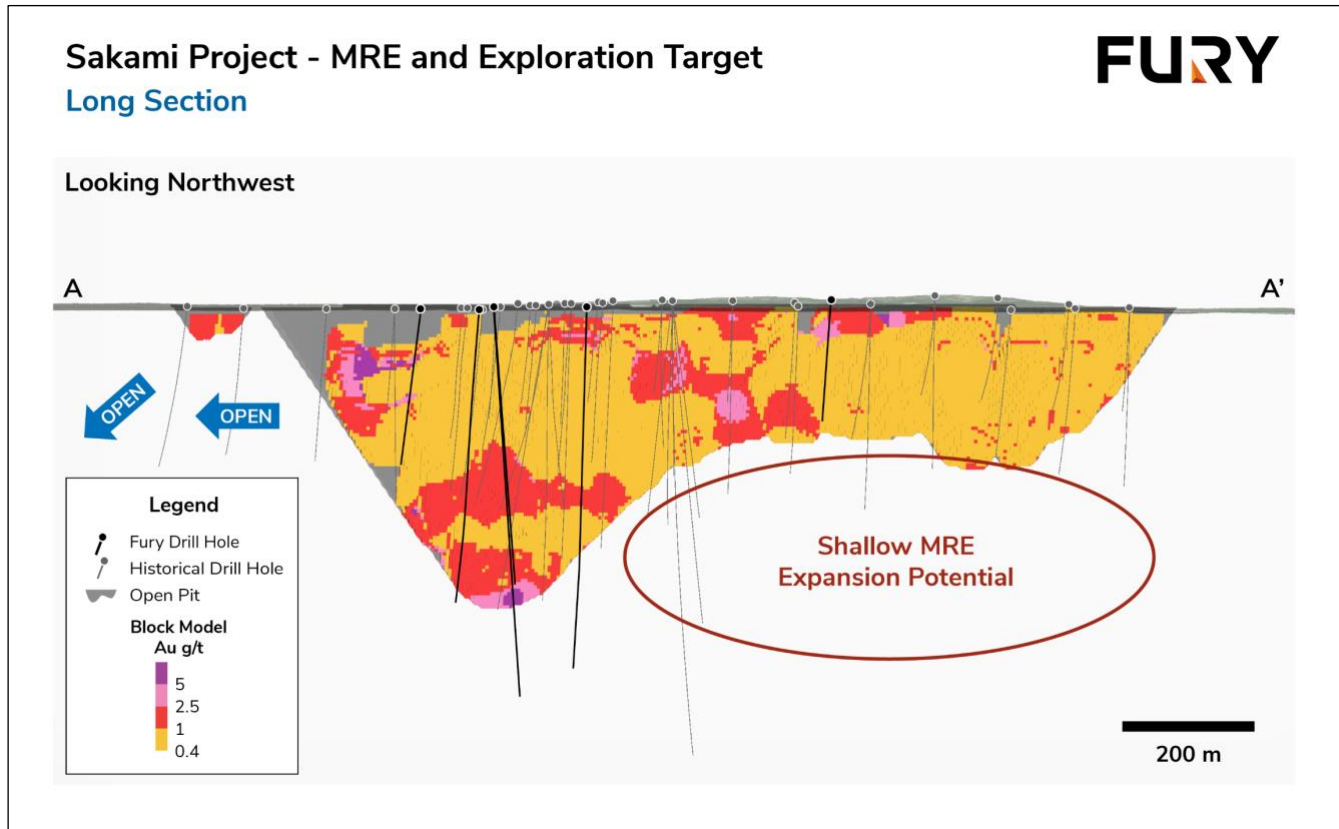


Abbildung 1: La Pointe Extension, Sakami-Projekt Längsschnitt

Erhebliches Aufwärtspotenzial für eine Erweiterung über die bestehenden Ressourcen im Tagebau hinaus um 8,1 Mio. t auf 14,7 Mio. t mit einem Gehalt zwischen 1,57 g/t Au und 1,11 g/t Au (siehe Tabelle 3), von denen 35.487 m historische Bohrungen abgeschlossen wurden. Die potenzielle Menge und der potenzielle Gehalt sind konzeptioneller Natur, da die Explorationen nicht ausreichen, um eine Mineralressource zu definieren, und es ungewiss ist, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource abgegrenzt wird.

Abbildung 2 zeigt die Lage der skizzierten MRE-Erweiterung La Pointe (grün) und das skizzierte Explorationserweiterungsziel, das sich innerhalb des Sakami-Reservoirs (zwischen den Halbinseln) in etwa 300 m Tiefe befindet. Es sind weitere Arbeiten erforderlich, um das Ressourcenpotenzial zu bestätigen.

Tabelle 3: Explorationsziel (in der Grube) für La Pointe

| Cutoff<br>Au (g/t) | Gehalt<br>Au (g/t) | Tonnage<br>(Millionen Tonnen) |
|--------------------|--------------------|-------------------------------|
| 0,3 – 0,8          | 1,10 – 1,55        | 8 - 14                        |

1. Die Lagerstätte, die sich entlang der Küste des Sakami-Stausees befindet, würde den Bau eines Damms erfordern. Die Kosten für den Bau dieses Damms sind in diesem Explorationsziel nicht berücksichtigt. Technische Studien und Genehmigungen sind erforderlich.
2. Die Interpretation der 3D-Solids und die Interpolation des Blockmodells erfolgen nach denselben Verfahren, die auch für die MRE zur Erweiterung von Lapointe verwendet wurden.
3. Die Grubenoptimierung berücksichtigt einen Goldwert von 2.300 \$ bei einer Goldausbeute von 92 %. Die Grubenoptimierung und der Basis-Cutoff-Gehalt berücksichtigen auch Bergbaukosten von 2,80 US\$/t abgebautem Material und eine Grubenneigung von 55° Grad.
4. Für dieses Explorationsziel wurde keine Klassifizierung vorgenommen.
5. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und die Zahlen addieren sich aufgrund der Rundung möglicherweise nicht.
6. Das Explorationsziel basiert auf einer validierten Datenbank, die Daten aus 129 oberirdischen Diamantbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 35.487,24 m enthält.
7. Das Explorationsziel basiert auf 46 dreidimensionalen („3D“) Ressourcenmodellen.
8. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Faktoren erheblich beeinflusst werden.

## Sakami Project - MRE and Exploration Target Plan Map

**FURY**

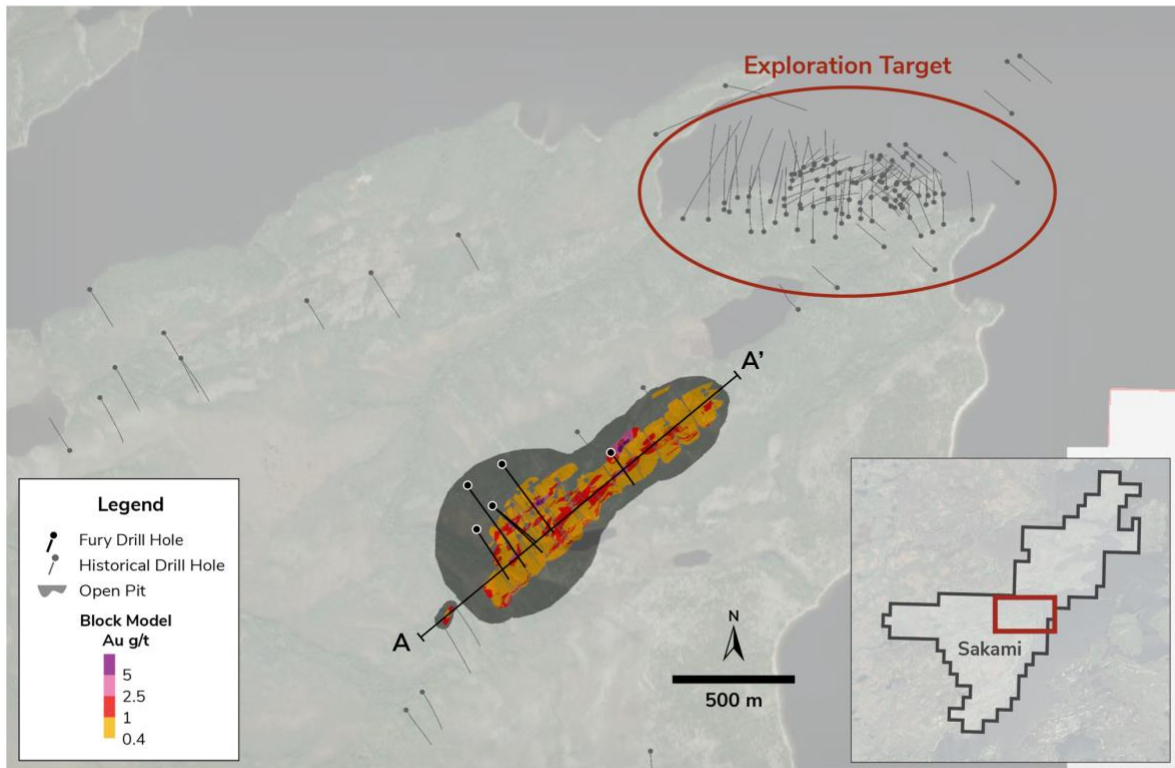


Abbildung 2: Sakami Initial MRE und Lage des Explorationsziels

### Über das Projekt Sakami

Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Sakami umfasst eine Fläche von etwa 14.250 Hektar (ha) oder 142,5 Quadratkilometern (km<sup>2</sup>) und liegt 30 km östlich der asphaltierten Billy Diamond Highway. Das Projekt erstreckt sich über den vielversprechenden strukturellen Korridor, der den Kontakt zwischen den geologischen Subprovinzen Opinaca und La Grande markiert, wo eine Goldmineralisierung über eine Länge von mehr als 23 km identifiziert wurde. Die Goldmineralisierung befindet sich am Fuß eines sulfidreichen Horizonts innerhalb einer Zone intensiver, weit verbreiteter Verkiesung entlang einer regionalen Scherzone, die den Kontakt zwischen den beiden geologischen Subprovinzen markiert.

Im Rahmen der Kampagne 2025 wurden insgesamt sieben Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von ca. 3.685 m fertiggestellt. Sechs Bohrlöcher zielten auf die Abwärtsneigung und die Streichverlängerungen der zuvor identifizierten Goldmineralisierung über eine Streichlänge von 650 m am Ziel La Pointe Extension ab. Historische Bohrungen haben eine Goldmineralisierung mit einer Mächtigkeit von bis zu 75 m und einer Tiefe von bis zu 500 m unter der Oberfläche durchschnitten. Alle

im Jahr 2025 am Ziel La Pointe Extension durchgeführten Bohrlöcher durchschnitten Zonen mit intensiver Verkiesung und Sulfidmineralisierung, die breite Zonen mit Goldmineralisierung in zwei subparallelen Zonen mit höhergradigen Kernen enthalten.

Ein technischer Bericht (der „technische Bericht“) wird von qualifizierten Personen gemäß den Anforderungen von NI 43-101 erstellt und innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR+ ([sedarplus.ca](https://www.sedarplus.ca)) veröffentlicht.

### **Qualifizierte Person**

Valerie Doyon, P.Geo, Senior Project Geologist bei Fury, ist eine „qualifizierte Person“ im Sinne der kanadischen Offenlegungsstandards für Mineralprojekte (NI 43-101) und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Die Mineralressourcenschätzung vom 11. November 2025 wurde von Olivier Vadnai-Leblanc, P. Geo., Geologe bei SGS Geological Services, einer „qualifizierten Person“ im Sinne des kanadischen Offenlegungsstandards 43-101 für Mineralprojekte, erstellt.

### **Über Fury Gold Mines Limited**

Fury Gold Mines Limited ist ein finanzstarkes, auf Kanada fokussiertes Explorationsunternehmen, das in zwei produktiven Bergbauregionen in Kanada positioniert ist und 11,3 Millionen Stammaktien an Dolly Varden Silver Corp hält (12,9 % der ausgegebenen Aktien). Unter der Leitung eines Managementteams und eines Vorstands, die nachweisliche Erfolge bei der Finanzierung und Weiterentwicklung von Explorationsprojekten vorweisen können, beabsichtigt Fury, seine mehrere Millionen Unzen umfassende Goldplattform durch strenge Projektbewertung und exzellente Exploration weiter auszubauen. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Industriestandards in Bezug auf Unternehmensführung, Umweltschutz, Engagement in der Gemeinde und nachhaltigen Bergbau einzuhalten. Weitere Informationen über Fury Gold Mines finden Sie unter [www.furygoldmines.com](https://www.furygoldmines.com).

Weder die TSX noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

### **Für weitere Informationen über Fury Gold Mines Limited wenden Sie sich bitte an:**

Salisha Ilyas, Investor Relations

Tel.: (844) 601-0841

E-Mail: [info@furygoldmines.com](mailto:info@furygoldmines.com)

Website: [www.furygoldmines.com](https://www.furygoldmines.com)

### **In Europa**

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

### **Zukunftsgerichtete Aussagen und zusätzliche Warnhinweise**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze angesehen werden können. Diese Aussagen beziehen sich auf die zukünftigen Explorationsaktivitäten des Unternehmens und können andere Aussagen enthalten, die keine historischen Fakten sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich in erster Linie auf Aussagen, die darauf hindeuten, dass zukünftige Arbeiten in Sakami möglicherweise zu einer Erhöhung oder Aufwertung der abgeleiteten Ressourcen führen werden.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen angemessen waren, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen und Erwartungen als wesentlich richtig erweisen werden. Die Mineralexploration ist ein risikoreiches Unterfangen.

Leser sollten die Risiken beachten, die im Jahresinformationsformular und im MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr sowie in den nachfolgenden kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) und im Jahresbericht des Unternehmens unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) erläutert werden. Leser sollten sich nicht in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da diese von Natur aus unsicher sind.